

[26623.] P. P.

Zur Versendung gelangte soeben:

Die Luft.

Ihr Wesen, Leben und Wirken
mit Beziehung auf die geographische
Verbreitung der Pflanzen, Thiere
und Menschenrassen.

Auf Grundlage der zuverlässigsten Forschun-
gen dargestellt

von

Professor **Friedrich Körner.**

(Ergänzungsband zu „Die Erde, ihr Bau
und organisches Leben“.)

1 Band gr. 8. Eleg. br. 4 M. ord., in Lein-
wand geb. 5 M. 50 S. ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 30 %, gegen baar mit
40 % Rabatt.

Freierpl. 11/10 zc.

Für dieses populär geschriebene Werk, das
auch ein für sich abgeschlossenes Ganze bildet,
werden Sie zahlreiche Abnehmer beim gebilde-
ten Publicum, insbesondere beim Lehrer-
stande finden. Sichere Abnehmer desselben
sind alle Käufer des Hauptwerkes „Die
Erde, ihr Bau und organisches Leben“,
welchen Sie auch das obige Werk als Fort-
setzung senden wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Jena, den 24. Juli 1876.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

Interessante Neuigkeit!

[26624.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Richard Wagner's
Arbeitszimmer zu Bayreuth.**

Lichtdruck

(mit Glanz wie Photographie)

nach der Original-Aquarelle von
R. Steche.

Die Werkstatt bedeutender Künstler ken-
nen zu lernen, hat für ihre Freunde stets
besonderen Reiz. Voll Wehmuth betreten
wir die still-bescheidenen Arbeitsräume der
verstorbenen Geistesgrößen unseres Volkes,
— wie ärmlich war das Zimmer Schiller's,
wie dumpf und drückend jenes Beethoven's
im „Schwarzspanier-Haus“ in Wien! Ein
um so lichtvolleres Bild bietet sich, wenn
wir Richard Wagner's Werkstätte in Bay-
reuth betreten. Das oben erwähnte Bild des
Architekten R. Steche führt uns in diesen
reichen, sonnigen Salon. Ein Raum voll
modernstem Luxus. Von der reichgeschnit-
ten Holzdecke herab hängt ein mächtiger
Gaskronleuchter, die Wände zieren Bücher-
regale, über ihnen Leubach's bekannte Bil-
der von Frau Cosima, Liszt und Wagner.
Ueppige Divans und Sessel in farbenprächtigem
Rund, bestimmt, in wenig Wochen
eine glänzende, dem Meister huldigende Ge-
sellschaft aufzunehmen, Clavier und Schreib-
tisch zwischen hochblättrigen Pflanzen —

ein Zimmer, an Farbenreichtum nur mit
dem Atelier Markart's zu vergleichen. —
Die schwierige Aufgabe, in dieses kaleidos-
kopische Farbenspiel eine Einheit zu brin-
gen, ist dem Maler, ohne der Naturwahrheit
im geringsten zu schaden, trefflich gelungen.

Die Wiedergabe in Lichtdruck ist, wie
von dem bekannten Institute von Römmler
& Jonas hier nicht anders zu erwarten, aus-
gezeichnet gelungen.

Vorläufig habe ich 2 Ausgaben anfer-
tigen lassen und zwar

Gross-Format (Cartongröße 48×64 Cmt.
Bildgröße 24×39 Cmt.) à 6 M. ord.,
4 M. netto baar.

Cabinet-Format à 1 M. 50 S. ord.,
1 M. netto baar.

Bei der grossen Ausgabe wird die Em-
ballage mit 60 S. berechnet; bei einer An-
zahl von mindestens 13/12 Expl. aber gratis
geliefert.

Directen Bestellungen bitte den Betrag
per Post-Anweisung beizufügen und Ihre
Ausgabe für die Post-Anweisung in Abzug
zu bringen.

Für Inserate in d. gelesenen Zeitun-
gen werde ich sorgen, bin auf Verlangen
aber auch bereit, solche auf halbe Kosten zu
liefern.

Da das Blatt namentlich gelegentlich
des Bühnenfestspiels zu Bayreuth gewiss
viel gekauft werden dürfte, so bitte, baldigst
zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden, 24. Juli 1876.

George Gilbers.**== Verwendung lohnend! ==**

[26625.]

Nach den eingegangenen Bestellungen
versandte ich:

Streichgarn-Spinnerei

und

Kunstwoll-Industrie.

Von

Dr. Hermann Grothe.

Mit 547 in den Text gedruckten Holz-
schnitten und 35 lithographirten Tafeln.

— Vollständig in einem Bande. —

Fest gebunden. Preis 36 M.

Handlungen, welche sich energisch für
den Absatz dieses Werkes verwenden wollen,
bitte ich, sich direct mit mir in Verbindung
zu setzen.

Prospecte mit Inhaltsangabe und
Abdruck der zahlreichen Kritiken stehen zu
Diensten.

Berlin, Mitte Juli 1876.

Julius Springer.**H. Georg's Verlag in Basel**

[26626.] bittet Handlungen mit Fremden-
verkehr, die bei ihm erschienenen

Russica

nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Als leicht verkäuflich namentlich em-
pfohlen: Contes populaires russes; — Etoile
polaire; — Les Kassasiés et les Affamés; —
Hertzen, Oeuvres; — Tchernyschewsky,
Oeuvres.

Expl. à cond. stehen zu Diensten.

[26627.] In meinem Verlag ist erschienen:

Kaiser Heinrich VI.

Nach Otto von St. Blasien, Arnold
von Lübeck und den Kölner Annalen
dargestellt

von

Dr. **A. Müde.**

Geh. 1 M. 80 S. ord., 1 M. 35 S. fest
und baar.

Bitte, gef. zu verlangen.

Erfurt, Juli 1876.

A. Stenger.**Russische Revue.**

Monatsschrift für die Kunde
[26628.] Russlands.

V. Jahrg. Heft 6.

Inhalt: Die Justizreform in Russland,
von Jul. Hasselblatt. (Schluss.) — Russlands
auswärtiger Handel 1874, von Dr. A. Schmidt.
— Uebersicht der Reisen u. naturhistor. Unter-
suchungen im aralo-kaspischen Gebiet, von
M. Bogdanow. (Schluss.) — Der 3. inter-
nationale Orientalisten-Congress. — Revue
russischer Zeitschriften. — Russische Biblio-
graphie.

Das soeben erschienene Heft 7. enthält:
Aus der ältesten Kulturgeschichte der finni-
schen Völker, von V. Vasenius. — Das Artel-
wesen in Russland, von C. Gruenwaldt. —
Vorbericht über die Lena-Olenek-
Expedition, von A. Czekanowski. — Der
russische Pelzhandel. — Die landwirth-
schaftlichen Vorschussvereine in Russland. —
Literaturbericht. — Revue russischer Zeit-
schriften. — Russische Bibliographie.

Preis des Jahrganges 20 M. — des einzelnen
Heftes (soweit der Vorrath reicht) 2 M. —
Heft 1. à cond. — Prospecte gratis.

Hochachtungsvoll

St. Petersburg, Juli 1876.

C. Röttger,
kaiserl. Hofbuchhändler.

Interessante Novität!

[26629.]

Nur auf Verlangen.

Soeben erschien:

Alfabeto

des

gesamten Erdkreises.

(Auf Median-chamois-Papier.)

kl. Fol. Elegant geheftet.

4 M. ord. — 3 M. netto.

Handlungen, welche bestimmte Aus-
sicht auf Absatz dieser einzig in ihrer Art
dastehenden Sammlung sämtlicher
Schriftzeichen der ganzen Erde haben,
stellen wir gern Exemplare in höchstens
zweifacher Anzahl à cond. zur Verfügung.

Wien, 15. Juli 1876.

Verlag der
k. k. Hof- u. Staatsdruckerei,